Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tehrer: "Du, Fritchen, warum macht man nach jedem Sat eine Baufe ?

Trinden: "Damit man es nicht überhört, wenn ber Lehrer fagt "halt!"

Eine Sarganler Spartangrin.

Erste Krau: "Es fürchtmer rächt grusam uf d'Kindbett hil" Bivette Frau: "Schimmbi au, wägärä söttägä Chlinigfeit ä sonä-n-Angst 3'ha! Wir weirs ämmel glich, winnt au Jouhr ä Chind müäßt ha, i dumma binn allimoul gruani Suppa-n-über!"

Brieftaften der Redaktion.



nicht zu wissen, daß auch ein satyrisches Blatt nicht nur da sein dars, um Organ persönlicher Mißstimmungen zu sein. Es muß dem Allgemeinen dienen und hohe Ausgaben sassen seiner ersteinen, aber nur Geduld. — W. S. i. B. Bir haben Ihre Stäze ausarbeiten lassen es mei einer Ungar, welcher wettete, er esse zehn Speaknöbel. Er brachte aber nur neun Stüd hinunter und brütte das zehnte wilthend an: "Ischem, hätt' ich gewußt, daß du bleibst übrüg hätt' ich dich ziehen wilthend an: "Ischem, bätt' ich gewußt, daß du bleibst übrüg batt ich dich ziehen wirthend an: "Ischem, bätt' ich gewußt, daß du bleibst übrüg batt ich dich ziehen wirthend an: "Ischem, bätt' ich gewußt, daß du bleibst übrüg batt ich dich ziehen wirthend an: "Ischem sich zein zurüft." — Picolo. Und was soll's denn mit dieser Stäze? Daraus werden wir nicht klug. — M. N. Daß Sprüchsein heißt: "Berm sich zein gesällig zeigt, undantbar ist, wer das verschweigt; wenn Liebsten sich zesällig zeigt, undantbar, wer es nicht verlchweigt. — W. i. F. Wie das "Berl. Tageblatt" in Nr. 496 berichzet, wird dem Kaiser Friedrich ein Denkmal in Werfeburg errichtet. "Die Statue soll in guter Bronce, das Kost amt in polirtem geschlichten und gesällig zeigt, und nichte soll in guter Bronce, das Kost amt in polirtem geschlichten und gesällte das gleiche Blatt eine Wordzeschlichte mob schles werden erraßte das gleiche Blatt eine Wordzeschlichte mob schlesse der und geschlichten und zu erwerden sich zu erwerden. — Die arme Faust!

— H. I. 1. B. Die Kur schebt sich immer weiter hinaus, aber immerhun soll die "höchste" Zeit doch noch ausgenust werden. Schönen Gruß von Haus zu geschleren soll werden. — A. W. Bon unserm Zoch er ausgehen der alte gute Befannte, welche nachtrelich nicht mehr auftanzen dürfen. — O. T. 1. F. "D Kägelt, was häsch au du sirren Zoch er welchen Bauer, der im Sauferdömpstein, slattn.'s Bett, in den Schweinstellen und zu erkenstellen der erkensteile als werthool. Das Belche in die erkensteile als werthool. Das Belche ist zu lagen von dem in gleuchen Berlage

Das unserer Aummer 38 beigelegte Vortrait von Bundesrath Ruchonnet

kann noch separat bezogen werden à 70 Ets. per

Exemplar nebst Vostzuschlag.

Expedition des "Nebelspalter" in Bürich.

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich





Die Dampfschwalben er-möglichen es, auf angenehm-ster Fahrt vom Innern der

HWALBEN

Rundfahrt 50 Cts., Fahrzeit 50 Minuten. Grösere Bote fahren stündlich Küsnacht und Bendlikon und vice-versa. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., 20519 Fahrzeit 1 Stunde 15 Min.

Appetitlosigkeit Be₁

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und forperlicher Erschöpfung, in der Genefungezeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Sommel's Samatogen (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Gehr angenehmer Beschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheten. Profpette mit Sunderten von nur argtlichen Gutachten gratis und franto. Nicolan & Co., pharm. Labor., Bürich.

Dr. med. Smid's Gehöröl



lst bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in dem Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohren-stechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, ver-härtetem Ohrenschmalz etc. von umübertroffener Wirkung. Preis incl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. — Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. — Winterthur: Apoth. Furrer, Löwenapotheke; Apoth. Ed. Gamper. — Aussersihl-Zürich: Apoth.

L. Baumann



Brams patentirte Papierstoffwäsche

mit feinstem Leinenüberzug, verhindert infolge neuestem Appreturverfahren das Durchdringen von Schweiss und Auflösen der Appretur, somit die Wäsche ihren schönen Glanz beibehält und eine längere Dauerhaftigkeit besitzt. Gleichzeitig ist solche durch ihr feines Stoffgewebe und mit obiger Appretur versehen, kaum von Leinenwäsche zu unterscheiden. Vorzüglicher Schnitt.

Preise billigst.

Refl ktanten für Uebernahme von Dépôts wollen sich melden bei der Alleinvertretung für die Schweiz:

Chr. Krämer's Nachfolger

E. Stutz, Löwenstrasse 5, Zürich I.

Spezialitäten! Gegen Frankomarke erfolgt Zusendung der Preissen Gegen Geben Ge

Gummiwaarenfabrikdépôt Bern.

Rentables Geschäft

sucht activ oder passiv Theilhaber mit 15-20 Mille. Offerten sub Chiffre Wc 3468 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:
"Die Physiologie der Liebe" von Prof.
Montegazza, 5 Mk., und
"Der Rathigeber für Verlobte" von Dr.
Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt
durch
H. SCHMIDT, BERLIN S.,
Gischinerat. 82.
Hustr. Katalog gratis und franco.

Damen, welche einige Zeit in Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden

Aufnahme bei Frau Jäkli, Hebamme,



Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug Qualität à 3—4 und 5 Fr. pr. Dupend versende franko gegen Nachnahme

Aug. de Kennen, 10920 Bürich.



Ausführl, illustr. Preislisten über

chutzmittel

gratis. Zollfreier Versandt durch die Gummiwaarenfabrik Rich. Osch-mann, Konstanz II. (M 473) 119¹³

Junggesellen-Blätter Illustrirte Zeitung für Hagestolze.

Probenummern franco gegen 25 Cts in Briefmarken durch die Verlagsfirma 136[10 The Publishing Office, Amsterdam.

Panorama International

Zürich (zwischen Tonhalle und Theater)

!!!Italienische Schönheiten!!! 25 Photographien reizender junger Italiener-innen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1.50 (Bfm.) franco gegen Einsendung des Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

Unübertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnun-gen des seinerzeit weltberühmten Naturgen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überschwächezuständer (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überschwächezuständer (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überschwächezuständer (speziell Magenschwächezuständen (

Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den Dépôts: Z übrigen Apotheken.



Fasshahnen-Fabrik

Alb. Gull, Frauenfeld.

Neueste Erfindung

in 5 Staaten patentirt, Eidgen. Patent Nr. 3964,

ist Alb. Gull's selbstschliessender Auslaufhahnen (Fasshahnen)

Dieser ist der einfachste, solideste und praktischste aller bis jetzt in den Handel gelangten Fasshahnen. Für Solidität wird garantirt. Jedes Kind kann den Hahnen handhaben und ist das bei andern Hahnen volkommende lästige Tropfen bei meinem System vollständig ausgeschlossen. Dieser Hahnen ist der einzige Ventilhahnen, der sich selbständig hermetisch verschliesst und wird derselbe mit oder ohne Schlüssel angefertigt. Die nicht zu unterschätzenden Vortheile, welche dieser Hahnen bietet, müssen jedem Fachmann sowohl als jedem Laien sofort einleuchten.

Es empfiehlt sich bestens der alleinige Fabrikant für die Schweiz, Frankreich und Italien

Obige Fasshahnen können auch bei der Expedition des "Gastwirth" in Zürich bezogen werden.

Zürich bezogen werden.

Bruchbänder.



Bruchbander.

Bandagen für Leisten- und Schenkelbrüche, ordinäre, mittlere u. feine Qualität, in allen Preislagen, anatomische, mitt und ohne Mechanismus, neueste und vorzüglichste Systeme, unübetroffen hinsichtlich der Solidität u. praktischen Konstruktion; halten selbst die schwersten Hodensackbrüche zurück. Hebel bandagen, Bedummigürtelbandagen ohne Federn, geniren absolut nicht, Univer sal-Leibbinden für Nabelbrüche, schwangere Franen und Unterleibs-Schwäche. Gehärmuttervorfall-Bandagen, Gebärmutterhalter, Mastdarmvorfall-Band agen, Geradehalter und Apparate für schiefe Körperhaltung und Bein-Verk rümmungen, orthop. Maschinen, Suspensorien mit Tricot- und Lederbeut el, elastische Gummistrümpfe (für Kramptadern, Fussgeschwüre, Schwäche und Anschwellung der Beine). Krankenpflege- und Gummi-Artikel, Urinhalter für Blasenleiden, Bettnässen für Tag- und Nachtgebrauch etc.

Auf dem Gebiete des Bandagenwesens wird viel gesündigt und sieht man oft Bruchbänder. deren Konstruktion aller Wissenschaft Hohn spricht u. die dem Träger zur Qual und Unsicherheit statt zum Schutze dienen. Es ist leid er Thatsache, dass viele mit Vorliebe und zu ihrem Schaden ordinäre, leic hte Fabrikwaare arschaffen und dadurch zum mindesten eine Verschlimmer ung ihres Uebels herbeiführen. Durch unpassende, schlechte Bruchbänder ist der Bruchleidende stets der Gefahr einer oft tödtlich verlaufenden Bru cheinklemmung ausgesetzt und wird der Bruch unter vielfachen Schmerzen mehr und mehr vergrössert! Wer sich daher vor bösen Folgen u. Zufällen schützen will, beseitige jedes Bruchband, welches den Bruch bei Arbeiten und Bewegung austreten lässt und kaufe keinen billigen Schund, sondern wende sich brieflich an den Unterzeichneten, welcher unter Garantie ein tadel loses, den Bruch zunückhaltendes Band liefern wird. Eine briefliche Bestellung mit Angabe des Körperumfanges und der Beschaffenheit des Bruchse man stets an Karrer-Gallati, Kirchstrasse 405, Glarus. (1282e)

Champagner .

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry"

La Bécasse "demi sec" La Becasse "demi sec".
Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec".
Carte d'Or "doux".
Carte blanche | "doux, demi sec
Grand Crémant | ou extra dry".

Wir können diese vorzüglichen, in der Schweiz fertig gestellten Cham-pagner Jedermann bestens empfehlen.

Enler & Blankenhorn, Nachf. von Fr Strub & Co. Basel.



Preisgekrönt

Paris 1889 Brüssel 1891

Gent 1889 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella, Berlin S.W., Friedrichstrasse 220. Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

In Schachtein à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zn Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.



W. Künast, Berlin W. 64 -----

Die berühmte 1 Venus von Tizian

Mk.1.25

Neue wundervolle photogr. Aufnahne des Orig.-Gemäldes im Museum (Uf-fizi) in Florenz. Gross-Salon-Format 26/20 cm. franco Fr. 3. 20, auch in Briefm. Case 4918, Rue Mont-Blanc, Genf.

Gummi-

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 132/52

Georg Band, Berlin S. W. 29 E. Illustr. Preislisten gratis.